

Bachelor-/Masterarbeit

Ökologische Aufwertung des Mais-Anbaus durch Untersaat von artenreichen Blütmischungen

Auf dem Versuchsgut Tachenhausen werden seit einigen Jahren Versuche zum Gemengeanbau von Mais und Stangenbohnen durchgeführt. Stangenbohnen als überwiegend selbstbestäubte Sorten sind jedoch nur für wenige Insekten interessant. Außerdem wirkt sich der Mais-Bohnen-Gemengeanbau wegen der späten Bodendeckung der Bohnen nur geringfügig positiv auf die Erosionsvermeidung aus. Daher werden seit diesem Jahr auch artenreiche Blütmischungen als Gemeengepartner von Mais getestet. Der Mais wird entweder in strip till in eine Herbstblütmischung gesät oder gleichzeitig mit einer Sommerblütmischung gesät. Der Pflanzenschutz erfolgt durch Bandspritzungen in den Maisreihen. Um herauszufinden, ob bzw. welche Blühpflanzen eventuell eine Pflanzenschutzbehandlung vertragen könnten, sollen parallel Literaturrecherchen sowie Versuche zu Wirkungslücken von Pflanzenschutzmitteln durchgeführt werden.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der Versuchsdurchführung
- Bonitur der Entwicklung der Blütmischung(en) sowie der Verunkrautung
- Literaturrecherche und begleitende Tests zu Wirkungslücken von Pflanzenschutzmitteln
- Weitere Versuchsparameter (z.B. Ertragsdaten) können für die Interpretation der Daten bereitgestellt werden.

Das Thema kann sowohl von Studierenden im Bachelor wie auch im Masterprogramm gewählt werden. Im Masterprogramm wird eine umfangreichere Bearbeitung erwartet. Eine Aufteilung auf mehrere Personen ist möglich, da insgesamt vier Blütmischungen getestet werden.

Kontakt:

Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf, HfWU
(maria.mueller-lindenlauf@hfwu.de)